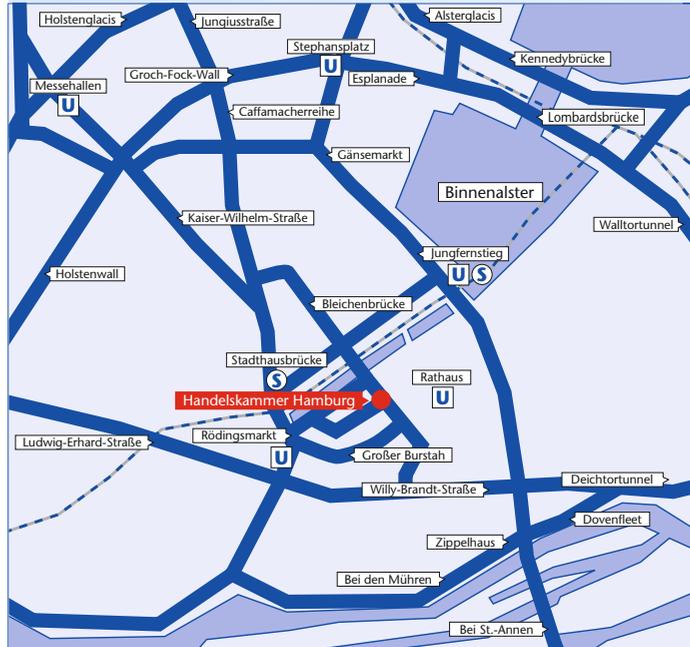


Wer verdient mit welchem Recht?
Digitale Herausforderungen für
Urheber, Verwerter und Nutzer



Veranstaltungsort:
Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Aufgrund der geringen Anzahl an Parkmöglichkeiten
am Veranstaltungsort empfehlen wir die Nutzung des
öffentlichen Nahverkehrs. Anfahrtsbeschreibung unter
www.hk24.de, Dokument-Suche Nr. 4886



Einladung

Wer verdient mit welchem Recht?
Digitale Herausforderungen für
Urheber, Verwerter und Nutzer

Veranstalter:

**Medienanstalt Hamburg /
Schleswig-Holstein (MA HSH)**

Rathausallee 72-76, 22846 Norderstedt
Telefon 040 / 36 90 05-0, Telefax 040 / 36 90 05-55
www.ma-hsh.de

Hans-Bredow-Institut

Heimhuder Straße 21, 20148 Hamburg
Telefon 040 / 45 02 17-0, Telefax 040 / 45 02 17-77
www.hans-bredow-institut.de

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
Telefon 040 / 36 13 8-138, Telefax 040 / 36 13 8-401
www.hk24.de

Symposium der Medienanstalt
Hamburg / Schleswig-Holstein,
des Hans-Bredow-Instituts und
der Handelskammer Hamburg

Donnerstag, 3. Juni 2010, 9.30 Uhr
Handelskammer Hamburg

Bitte
mit 45ct.
freimachen

Medienanstalt Hamburg /
Schleswig-Holstein (MA HSH)
Rathausallee 72-76
22846 Norderstedt

Wer verdient mit welchem Recht? Digitale Herausforderungen für Urheber, Verwerter und Nutzer

Donnerstag, 3. Juni 2010
Handelskammer Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Informationsfreiheit im Internet und ein wirksamer Schutz geistigen Eigentums erscheinen in der öffentlichen Diskussion oft als Gegensätze. Gerade Medienunternehmen sind von dieser Thematik betroffen.

Ein Jahr nach der Hamburger Erklärung zum Urheberrecht diskutieren hochrangige Politiker, Wissenschaftler und Medienmanager mögliche Lösungen der aktuellen Interessenkonflikte. Über wie viel Geld reden wir eigentlich? Was kann ein Leistungsschutzrecht für die Presse wirklich leisten? Stehen die Rundfunkveranstalter künftig vor den gleichen Problemen wie die Verlage? Diese und andere Fragen, die für Urheber, Verwerter und Nutzer relevant sind, werden in unserem Symposium aus mehreren Blickwinkeln diskutiert.

Wir würden uns freuen, Sie am 3. Juni 2010 in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Thomas Fuchs
Direktor, MA HSH

Dr. Wolfgang Schulz
Direktor, Hans-Bredow-Institut

Dr. Thomas M. Schünemann
Vizepräsident, Handelskammer Hamburg

9.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Thomas M. Schünemann
Vizepräsident, Handelskammer Hamburg

Thomas Fuchs
Direktor, Medienanstalt Hamburg /
Schleswig-Holstein

Grußwort

Prof. Dr. Karin von Welck
Senatorin für Kultur, Sport und Medien,
Freie und Hansestadt Hamburg

10.00 Uhr

Keynote

Reale Risiken für Geschäfts- und Erlösmodelle?

Frank Mackenroth
Partner, PricewaterhouseCoopers

10.30 Uhr

Impuls

**Ideen aus der „Innovationswerkstatt
Kreativität und Urheberrecht in der
Netzökonomie“**

Dr. Wolfgang Schulz
Direktor, Hans-Bredow-Institut

Antwort

Am Symposium der MA HSH, des Hans-Bredow-Instituts
und der Handelskammer Hamburg am Donnerstag,
3. Juni 2010, 9.30 Uhr, in der Handelskammer Hamburg

nehme ich gern teil.

nehme ich teil in Begleitung von

kann ich leider nicht teilnehmen.

Absender

Name

Organisation

Telefon/Telefax

E-Mail

Bitte teilen Sie uns Ihre Antwort bis zum 26. Mai 2010 mit.
Telefon 040 / 36 90 05-0 | Telefax 040 / 36 90 05-55
E-Mail info@ma-hsh.de

Mit Ihrer Zusage erklären Sie und ggf. Ihre Begleitung sich einverstanden mit der Veröffentlichung von Film- und Fotoaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung sowie mit der Aufnahme in eine Teilnehmerliste, die zu Networking-Zwecken an sämtliche Teilnehmer der Veranstaltung herausgegeben wird.



11.00 Uhr

Vortrag

Diskurs zwischen Urhebern, Verwertern
und Nutzern in Gang bringen - Recht als
Rahmen für einen angemessenen Ausgleich

Dr. Till Steffen
Justizsenator,
Freie und Hansestadt Hamburg

11.30 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Was leistet ein Leistungsschutzrecht?
Für und Wider in der Wissenschaft

Mitwirkende der Innovationswerkstatt:
Dr. Christian Heinze
Max-Planck-Institut für ausländisches und
internationales Privatrecht

RA Dr. Till Kreutzer
i.e. - Büro für informationsrechtliche
Expertise / Hans-Bredow-Institut

Dr. Kristoff Ritlewski
Bucerius Law School

Prof. Dr. Insa Sjurts
Hamburg Media School /
Kommission zur Ermittlung der Konzentration
im Medienbereich (KEK)

Moderation

RA Dr. Frank Eickmeier
RAe Unverzagt - von Have

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

14.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Das Spannungsverhältnis von Leistungs-
schutzrechten und Kommunikationsfreiheit

Dr. Arnd Haller
Justiziar,
Google Germany GmbH

Dr. Nikolas Hill
Staatsrat der Behörde für
Kultur, Sport und Medien,
Freie und Hansestadt Hamburg

Christoph Keese
Konzerngeschäftsführer Public Affairs,
Axel Springer AG

Stefan Niggemeier
Medienjournalist

Moderation

Dr. Friederike Grothe
Grothe Medienberatung



15.30 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Impuls

**Alte Geschäftsmodelle, neue Fronten:
der Streit um Widgets und EPGs**

Dr. Klaus Goldhammer
Geschäftsführer, Goldmedia GmbH Media
Consulting & Research

16.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Volker Blume
Technischer Produkt Manager Television,
Philips Deutschland GmbH

Jürgen Doetz
Präsident, Verband Privater Rundfunk
und Telemedien e.V. - VPRT

Annette Kümmel
Direktorin Medienpolitik,
ProSiebenSat.1 Media AG

Stefan Jenzowsky
Managing Director,
moreTV Broadcasting GmbH

Moderation
Dr. Stefan Krempf
Freier Journalist

17.00 Uhr

Resümee

Dr. Wolfgang Schulz
Direktor, Hans-Bredow-Institut

17.15 Uhr

Stehempfang / Ausklang

Merkur-Terrasse auf dem Dach der
Handelskammer